

Groß- und Kleinschreibung in Klasse 1

Beitrag von „sina“ vom 18. Juni 2005 17:40

Hallo!

In den letzten Tagen habe ich in meiner Klasse (1. Schuljahr) noch einmal genau mit Hilfe von Diagnosediktaten etc. überprüft, wo die Kinder bzgl. der Rechtschreibleistung stehen. Meine Kollegen der Parallelklassen haben dies mit Hilfe der gleichen Materialien ebenfalls getan. Nun kam dabei heraus, dass bis auf 4 / 5 Kinder meiner Klasse alle lautgetreu schreiben können, einige (ca. die Hälfte) auch schon Besonderheiten beachtet (st statt schp, ch statt r, ei statt ai etc.). Damit dachte ich, dass sie sich eigentlich im normalen Rahmen bewegen. Was ihnen aber noch schwer fällt, ist die Großschreibung von Nomen . Das wurde zwar bereits thematisiert und man erkennt die Bemühungen vieler Kinder dies umzusetzen, da sie im Moment fast alles groß schreiben, aber ich habe nur 1-2 Kinder, denen die dies schon relativ sicher gelingt. In den beiden Parallelklassen scheint das schon erstaunlich gut zu funktionieren. Ebenso scheinen dort schon viele Kinder Regeln umsetzen zu können wie "Gänse mit ä, da Gans mit a". Das wurde zwar alles bei der Einführung des Buchstabens ä bei mir auch thematisiert, aber in der Umsetzung ist es für meine Kleinen noch sehr schwer.

Nun - nach langer Vorrrede - meine Frage (da ich keine Vergleichswerte habe, bin erst seit März dabei): Ist meine Klasse so schlecht oder die der anderen so gut? Laut Lehrplan (der sicher sehr tief ansetzt), wird doch erst am Ende von Klasse 2 eine lautgetreue Schreibung erwartet mit deutlichen Hinweisen auf Anwendung darüber hinausgehender Rechtschreibstrategien. Und von Großschreibung der Nomen schon im 1. Schuljahr kann ich auch nirgendwo was finden?

Ihr merkt, ich bin sehr verunsichert. Auf einmal ganz alleine die Verantwortung für die Minis zu tragen ohne Mentoren im Rücken ist schon was ganz anderes. Ich hoffe, ihr könnt mich ein wenig beruhigen. Wie sieht das bei euch im 1. Schuljahr bzgl. der Rechtschreibung aus.

LG

Sina

Beitrag von „teacher_tom“ vom 18. Juni 2005 23:32

Ich hab den Kindern einfach immer erzählt, alles was sie anfassen können und was man sehen kann, wird groß geschrieben. Das hatten die dann sehr schnell drauf. Alles andere kommt im

Laufe des 2. Schuljahres automatisch. Also immer locker bleiben und keine Sorgen machen!
TOM

Beitrag von „venti“ vom 18. Juni 2005 23:59

Hello sina,
es ist genau so, wie teacher tom sagt. Mach dir keine Sorgen wegen der Großschreibung der Nomen, das kommt dann im zweiten Schuljahr!
Gruß venti 😊

Beitrag von „Sabi“ vom 19. Juni 2005 12:50

Zitat

teacher_tom schrieb am 18.06.2005 22:32:

Ich hab den Kindern einfach immer erzählt, alles was sie anfassen können und was man sehen kann, wird groß geschrieben. Das hatten die dann sehr schnell drauf.

Hihi, aber ich kann ja auch sehen, dass der Ball grün ist, also darf ich grün dann auch groß schreiben.. 😁😁
Sorry, konnte nicht anders..

Ich denke auch, dass das am Anfang als erste Orientierung reichen dürfte.
Grüße, Sabi 😊

Beitrag von „sina“ vom 20. Juni 2005 19:25

Hello!

Danke für die aufmunternden Worte. Ein wenig bin ich beruhigt, aber die Sorgen bleiben immer im Hinterkopf. Ich muss wohl lernen, abzuschalten.

LG

Sina

Beitrag von „Braunauge“ vom 20. Juni 2005 19:53

Zitat

Ich hab den Kindern einfach immer erzählt, alles was sie anfassen können und was man sehen kann, wird groß geschrieben.

..... mal als "Nur-Mutter" einmisch 😊 Diese Regel finde ich falsch ! Es gibt so viele Nomen die keineswegs in diese Kategorie fallen u. die Fehlerquote damit unnötig erhöht.

....." überall wo du ein "der,die, das" vor das Wort setzen kannst, diese werden dann groß geschrieben. " >>>>> der Flug , die Liebe, die Sorgen >>>> alles nicht anfassbar 😞

Die Fehlerquote ist bei meinem Sohn (Legastheniker) , durch diese Regel erheblich gesunken.



LG Braunauge

Beitrag von „Laura83“ vom 20. Juni 2005 20:10

Zitat

überall wo du ein "der,die, das" vor das Wort setzen kannst

Das kann aber auch problematisch sein. Manche schreiben dann nach jedem "der, die, das" groß, z.B. so:

"Der Gefällt mir aber gut."

Als ersten Schritt in Klasse 1 kann man vielleicht diese Anregung geben:

Ich schreibe nur Nomen und Satzanfänge groß. Ich kann Nomen bestimmen (manche Lehrer geben gleich den Begriff Nomen, manche sagen zuerst Namenwörter):

-Alles was ich sehen, anfassen oder/und malen kann(z.B. die Sonne kann ich malen).

Nagut, vielleicht kann es dann hierzu kommen:

Zitat

Hihi, aber ich kann ja auch sehen, dass der Ball grün ist, also darf ich grün dann auch groß schreiben..

In einem zweiten Schritt kann man dann auf Nomen kommen, die man nicht malen kann (z.B. Tag, Sommer):

-ein/viele/viel davorsetzen (ein Monat-viele Monate, viel Milch)

In Klasse 4 oder so dann Endungen (-heit, -keit, -ung), z.B. Krankheit, Sauberkeit, Rechung und um Abstrakta (Glück etc.) mit einzuschließen:

-alles, was man haben oder bekommen kann (Durst, Sorgen...)

Eine Klasse, die ich gerade betreue, hat es darüber sehr gut gelernt. Wichtig ist auch, dass NUR Satzanfänge und Nomen groß geschrieben werden, denn die meisten Wörter werden klein geschrieben.

In Klasse 1 muss das aber noch nicht alles gekonnt werden...

Beitrag von „Britta“ vom 20. Juni 2005 20:56

Zitat

Braunauge schrieb am 20.06.2005 18:53:

..... mal als "Nur-Mutter" einmisch 😊 Diese Regel finde ich falsch ! Es gibt so viele Nomen die keineswegs in diese Kategorie fallen u. die Fehlerquote damit unnötig erhöht.

....." überall wo du ein "der,die, das" vor das Wort setzen kannst, diese werden dann groß geschrieben. " >>>>> der Flug , die Liebe, die Sorgen >>>> alles nicht anfassbar 😞

Die Fehlerquote ist bei meinem Sohn (Legastheniker) , durch diese Regel erheblich gesunken. 😊

LG Braunauge

Das ist ja bei den Kleinen nur eine erste Regel, die keineswegs gewährleisten soll, dass die komplette Großschreibung damit abgedeckt ist. Aber auch Rechtschreibung lernen die Kinder nicht auf einmal. Wenn sie also schonmal alles groß schreiben, was sie anfassen können, ist damit schon eine Menge erreicht. Auch bei den Artikeln sind nämlich viele Kinder überhaupt nicht sicher.

LG

Britta

Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Juni 2005 20:57

Selbst in der Hamburger Schreibprobe 2 ist die Großschreibung noch kein Kriterium, also Ruhe bewahren.

flip

Beitrag von „Conni“ vom 22. Juni 2005 19:10

Zitat

Braunauge schrieb am 20.06.2005 18:53:

....." überall wo du ein "der,die, das" vor das Wort setzen kannst, diese werden dann groß geschrieben. "

Hallo Braunauge,

das hilft leider nicht allen Kindern. In meiner 4. Klasse waren einige, die dann sehr viele Wörter groß schrieben. "Aber man kann doch 'das Schwimmen' sagen." (Da konnten einige unheimlich

kreativ sein, mir fallen gar nicht so viele Beispiele ein.)

Grüße,
Conni

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. Juni 2005 19:13

Das Schwimmen wird ja auch groß geschrieben... 😊

Mein Sohn:"Das geht so!"-Pause- "Geht" groß?

Beitrag von „sally50“ vom 22. Juni 2005 21:13

Das Erkennen von Nomen fällt Kindern schwer. Selbst in Klasse 4 kämpfen einige noch damit. Es wird immer wieder thematisiert. Alles, was einen Namen hat. Alles, was man zählen kann. Wörter, die allein mit einem Artikel stehen können...

Also bleib locker!

Heidi

Beitrag von „leppy“ vom 22. Juni 2005 21:27

Zitat

Remus Lupin schrieb am 22.06.2005 18:13:

Mein Sohn:"Das geht so!"-Pause- "Geht" groß?

Tja, dafür muss man halt wissen, dass "das" hier ein Demonstrativpronomen und kein Artikel ist. In der Grundschule gehört das Natürlich 😊 noch nicht zum Wissen, das Können die Kinder erst in der weiterführenden Schule lernen.

Gruß leppy

Beitrag von „sina“ vom 23. Juni 2005 17:04

Hallo!

Vielen Dank für eure aufmunternden Worte. Aber meine Sorgen bzgl. der Leistungsstärke dieser Klasse sind doch erheblich. Ich weiß nicht, wie das im 2. Schuljahr bei vielen Kindern klappen soll.

Vielleicht bin ich auch nur zu kritisch (mir gegenüber bin ich das auch immer) und tue den Kindern Unrecht - sind sie gar nicht so schlecht?

LG

Sina